

## Antrag für die Mensakommission

### Vegane Brötchen

Der Studierendenrat, verkörpert durch die Mensakommissionmitglieder Paulina Persch und Till Eisenberger, fordert die Aufstockung der in den Cafeterien (Cafe Latte, Kellercafe und Cafeteria im G16) angebotenen veganen Brötchen um 20% verglichen zum angebotenen veganen Sortiment im November 2016.

Begründung ist der Umstand das der vermeintliche Trend von Studierenden weniger Fleisch zu konsumieren bzw. sich sporadisch für vegetarische bzw. vegane Angebote zu entscheiden längst kein Trend mehr ist, sondern dies etabliertes Kundenverhalten in deutschen Studentenwerken darstellt und dies auch Grundlage für die Ausrichtung des Mensa-Angebots der Studentenwerke sein sollte (vgl. Ernährung im Studienalltag, Deutsches Studentenwerk 2016).

Vegane Brötchen kann jede und jeder unabhängig seiner oder ihrer präferierten Ernährungsgewohnheiten konsumieren, mit Wurst belegte Brötchen werden definitiv nicht von Menschen konsumiert werden, die sich vegetarisch oder vegan ernähren.

Aufgrund dessen glauben wir nicht das eine Erweiterung des veganen Angebots bei einer möglicherweise nötigen Reduzierung der mit Fleisch belegten Brötchen die Umsätze des Studentenwerks Magdeburg negativ beeinflussen werden.

Wir freuen uns über die Verbesserungen des veganen Angebots in den letzten Jahren und möchten uns herzlich dafür bedanken. Nichtsdestotrotz ist immer noch Luft nach oben das Essensangebot des Studentenwerks Magdeburg stetig nachhaltiger und tierproduktfreier zu gestalten.

### Teilnahme „vegan freundliche Mensa“

Der Studierendenrat, verkörpert durch die Mensakommissionmitglieder Paulina Persch und Till Eisenberger, fordert die Teilnahme am Wettbewerb „vegan-freundlichste Mensa 2017“.

Jedes Jahr werden alle 58 Studentenwerke Deutschlands aufgefordert an diesem Wettbewerb teilzunehmen. 2016 nahmen 33 Studentenwerke teil darunter leider nicht das Studentenwerk Magdeburg. Wir glauben, dass das Studentenwerk Magdeburg durchaus Chancen auf eine gute Platzierung hat und fordern deshalb die Teilnahme im Jahr 2017. Wir erhoffen uns dadurch neben einer verdienten Würdigung des Studentenwerks Magdeburg eine Sensibilisierung für die Thematik. Wir glauben dass der relativ geringe Aufwand des Ausfüllens des Fragebogens in keinem verhältnis zum positiven Image einer ausgezeichneten veganen Mensa steht.

(vgl. <https://www.peta.de/Mensa-2016>)

### Evaluierung und Prüfung der Möglichkeiten der gastronomische Betriebe des Studentenwerks Magdeburg Verpackungs- und Plastikmüll zu vermeiden

Der Studierendenrat, verkörpert durch die Mensakommissionmitglieder Paulina Persch und Till Eisenberger, fordert die Evaluierung und Prüfung der Möglichkeiten der gastronomische Betriebe des Studentenwerks Magdeburg Verpackungs- und Plastikmüll zu vermeiden.

Auch wenn das Studentenwerk Magdeburg schon versucht Essensabfälle zu reduzieren, so ist die Reduzierung des Verpackungs- und Plastikmülls noch ausbaufähig. Für To-go Salatschüsseln, Ketchup- und Mayonaissepackchen und kurzzeitig in Notfällen eingesetzte Plastikteller und Bestecke gibt es nachhaltige und plastikfreie Alternativen.

Eine Prüfung der Möglichkeiten dieser Alternativen sollte zeitnah durchgeführt werden sowie eine Evaluierung des Ist-Standes sollte ebenfalls erfolgen.